

Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

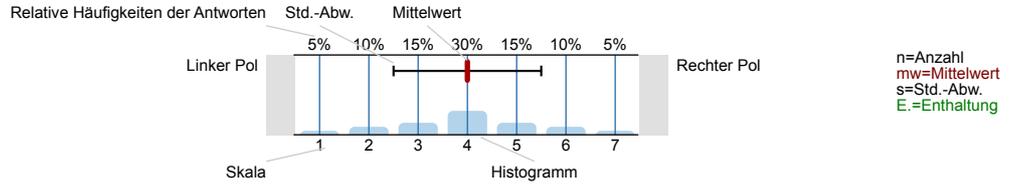
Medienrecht für Nichtjuristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (SoSe 2023)
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 19



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

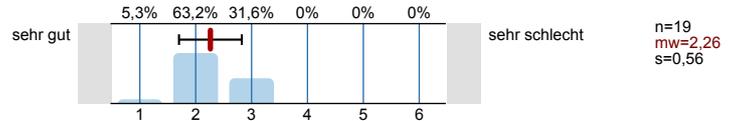
Legende

Frage**text**

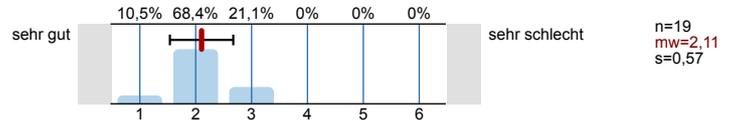


3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

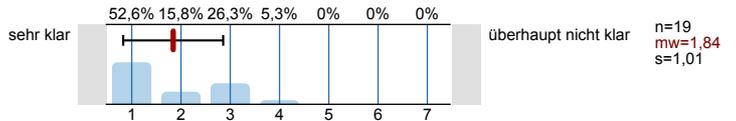


3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

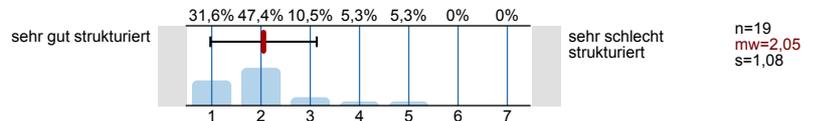


4. Fragen zur Lehrveranstaltung

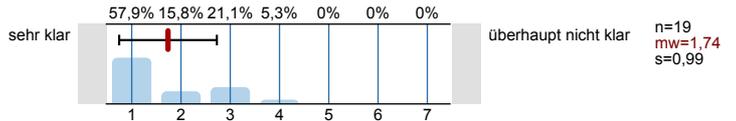
4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...



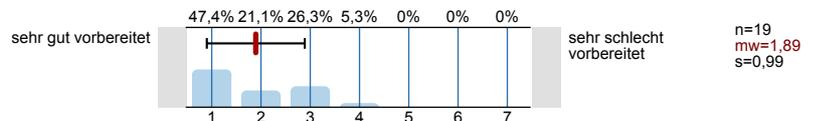
4.2) Der Lehrstoff ist ...



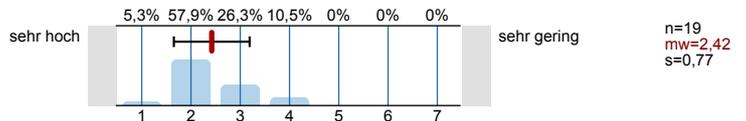
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...



4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...

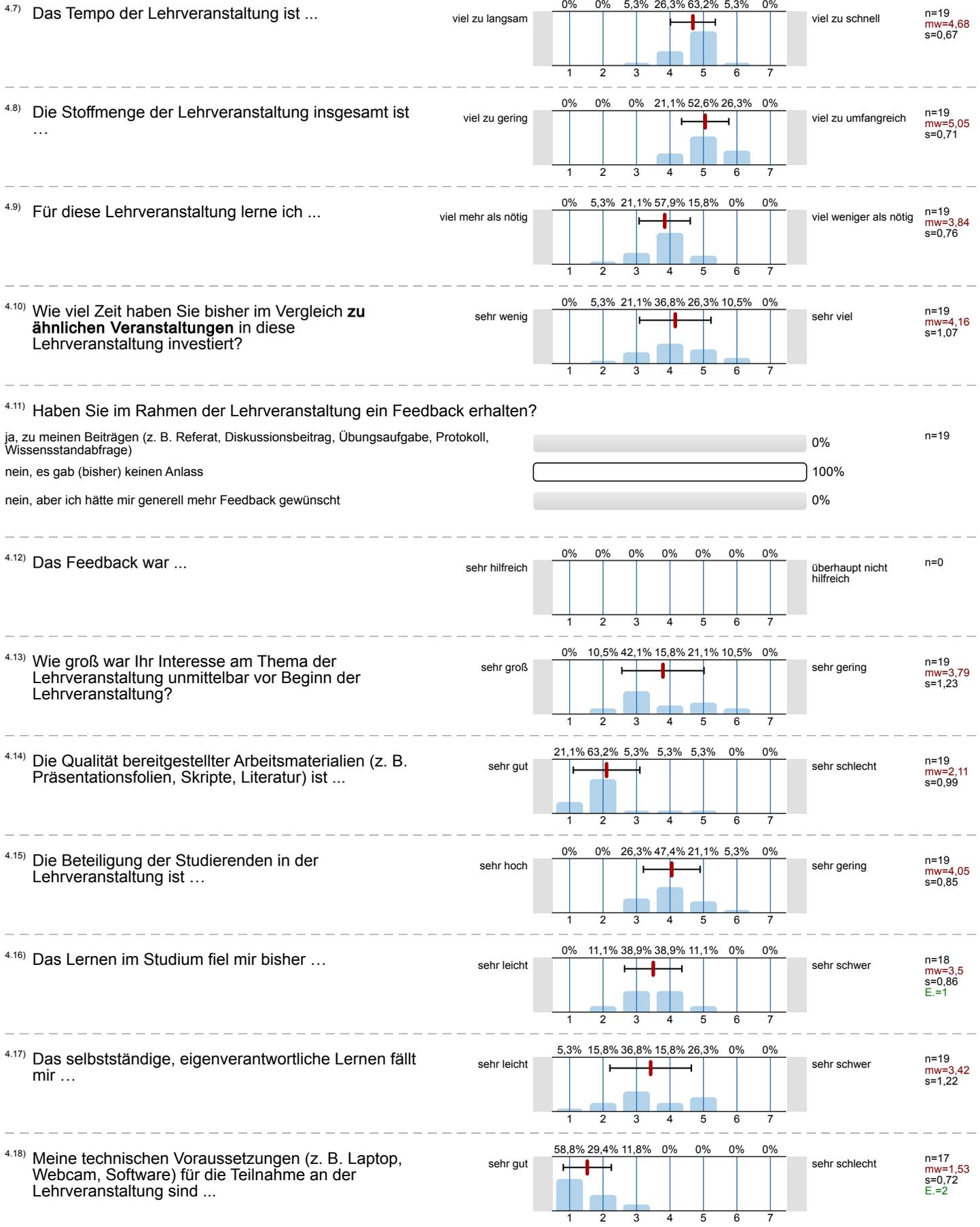


4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...



4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...





4.19)	Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet	44,4% 44,4% 11,1% 0% 0% 0% 0%	überhaupt nicht geeignet	n=18 mw=1,67 s=0,69 E.=1
4.20)	Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie	64,7% 23,5% 5,9% 5,9% 0% 0% 0%	sehr häufig	n=17 mw=1,53 s=0,87 E.=2
4.21)	Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet	10,5% 31,6% 36,8% 15,8% 5,3% 0% 0%	überhaupt nicht geeignet	n=19 mw=2,74 s=1,05
4.22)	In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße	10,5% 36,8% 42,1% 10,5% 0% 0% 0%	überhaupt nicht	n=19 mw=2,53 s=0,84
4.23)	In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Arbeiten)?	in sehr hohem Maße	0% 10,5% 21,1% 52,6% 10,5% 5,3% 0%	überhaupt nicht	n=19 mw=3,79 s=0,98
4.24)	In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?	in sehr hohem Maße	0% 15,8% 52,6% 31,6% 0% 0% 0%	überhaupt nicht	n=19 mw=3,16 s=0,69
4.25)	In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße	5,3% 15,8% 47,4% 21,1% 5,3% 5,3% 0%	überhaupt nicht	n=19 mw=3,21 s=1,13
4.26)	In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße	0% 18,8% 43,8% 25% 12,5% 0% 0%	überhaupt nicht	n=16 mw=3,31 s=0,95 E.=3

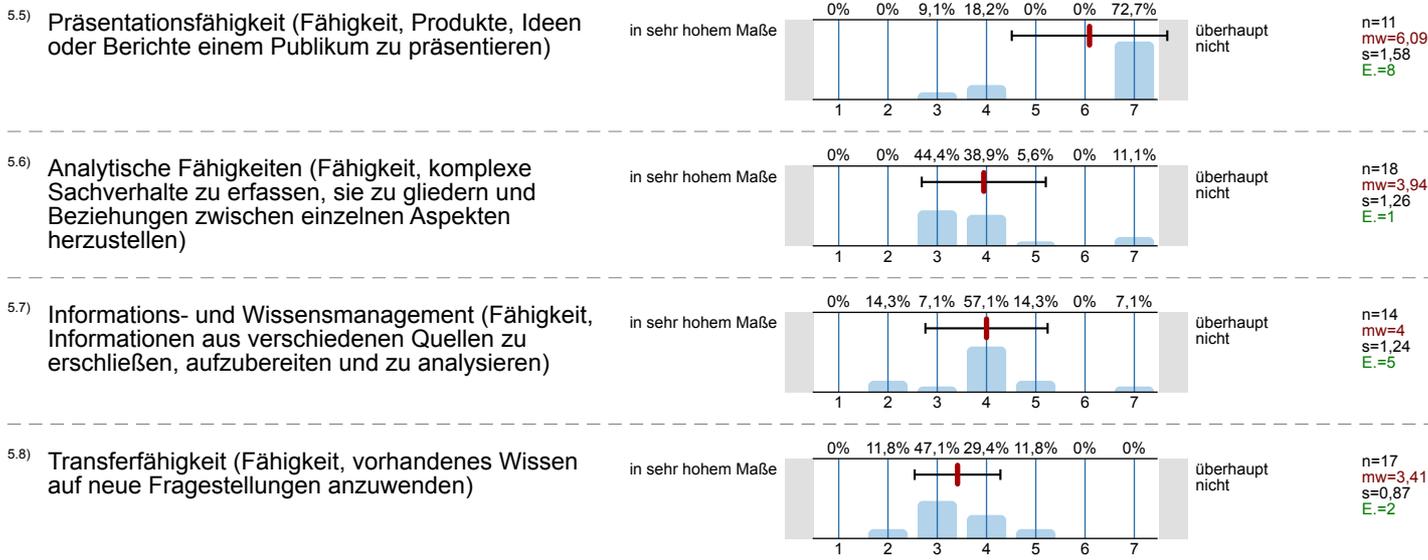
5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

Fachkompetenzen: Fachkenntnisse und Fachmethoden sowie deren Anwendung

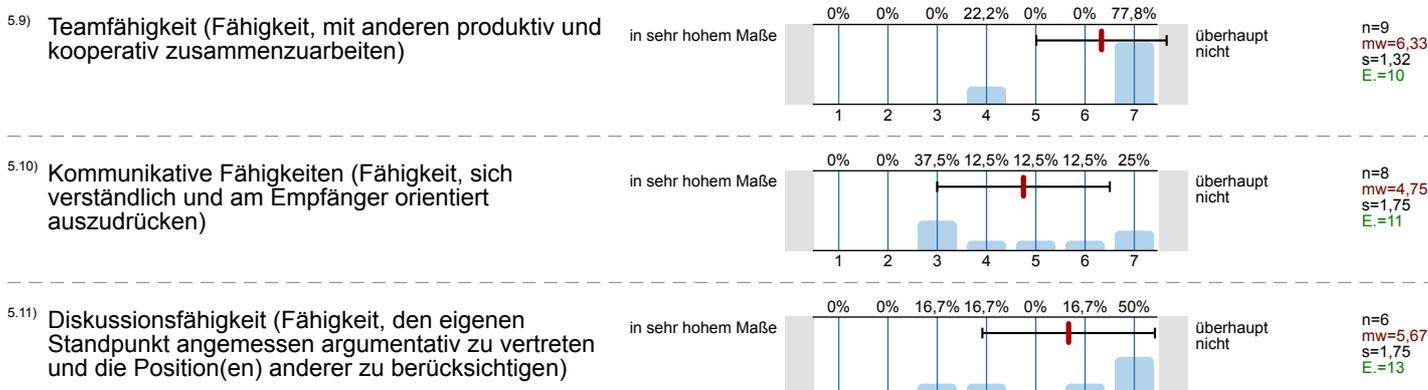
5.1)	Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße	17,6% 11,8% 58,8% 11,8% 0% 0% 0%	überhaupt nicht	n=17 mw=2,65 s=0,93 E.=2
5.2)	Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße	0% 11,1% 11,1% 44,4% 11,1% 0% 22,2%	überhaupt nicht	n=9 mw=4,44 s=1,67 E.=10
5.3)	Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße	0% 11,1% 22,2% 33,3% 0% 11,1% 22,2%	überhaupt nicht	n=9 mw=4,44 s=1,81 E.=10

Methodenkompetenzen: Vom Fach unabhängig einsetzbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbständig und flexibel zu bewältigen

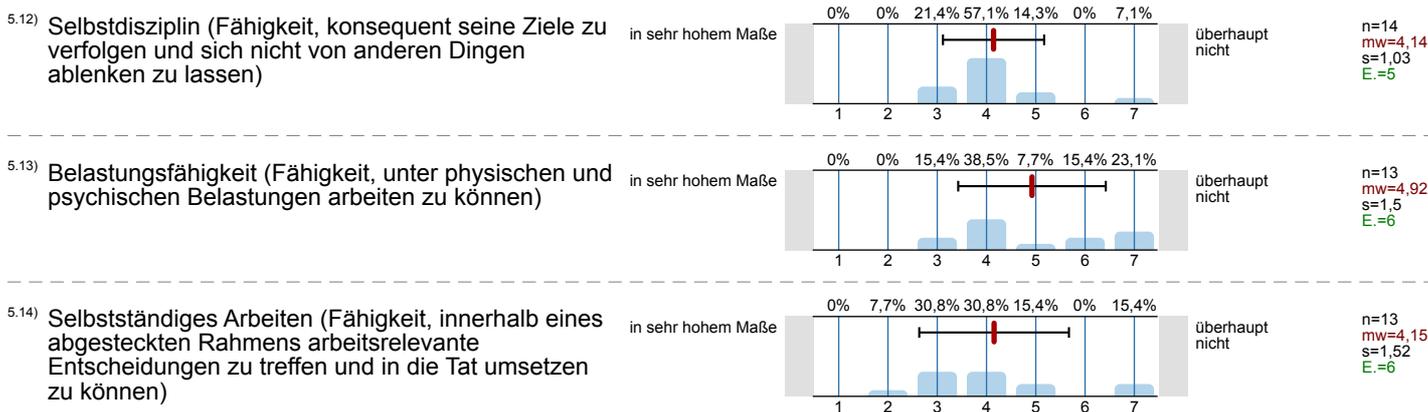
5.4)	Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße	0% 0% 0% 27,3% 9,1% 0% 63,6%	überhaupt nicht	n=11 mw=6 s=1,41 E.=8
------	---	--------------------	------------------------------	-----------------	--------------------------------



Sozialkompetenzen: Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in verschiedenen Lebenssituationen



Selbstkompetenzen: Kenntnisse, Fähigkeiten sowie die Bereitschaft eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das Handeln anderer zu reflektieren und sich weiterzuentwickeln



6. Fragen des/der Dozierenden

An dieser Stelle folgt die Bewertung der eigenen Fragen des/der Dozierenden. Falls der/die Dozierende Ihnen keine eigenen Fragen zu seiner/ihrer Lehrveranstaltung gestellt hat, klicken Sie bitte auf "Weiter".



6.2) [FRAGE 2]

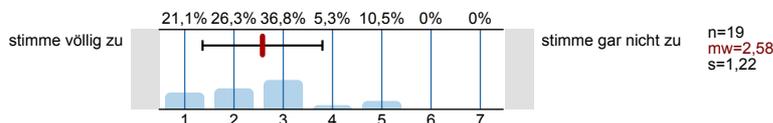


6.3) [FRAGE 3]

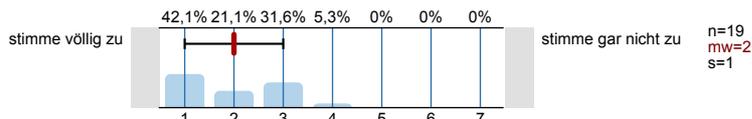


7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

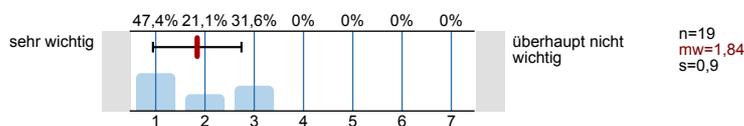
7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.



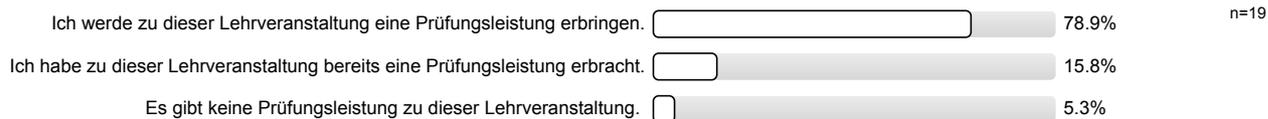
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.



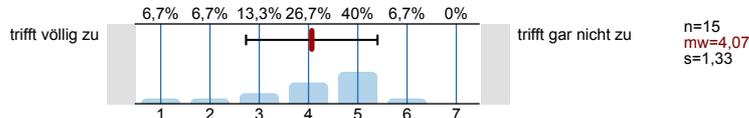
7.5) Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?



7.6) Was trifft auf Sie zu?



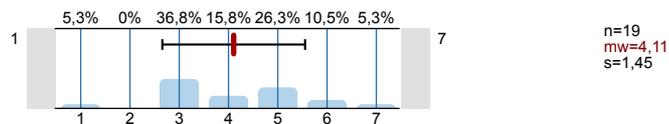
7.7) Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.



Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 1 bis 7 selbst ein:

1 = "ausschließlich gezielt meine Prüfungen bestmöglich zu bestehen"
 7 = "unabhängig von meinen Leistungen und Prüfungen vertieftes Wissen und Verständnis für meine Studieninhalte zu erlangen"

7.8) Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...



Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

Titel der Lehrveranstaltung: Medienrecht für Nichtjuristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht
(Name der Umfrage) (FB03_ReWi_SoSe23_050)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=19	mw=2,26	md=2,00	s=0,56
3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=19	mw=2,11	md=2,00	s=0,57

4. Fragen zur Lehrveranstaltung

4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=19	mw=1,84	md=1,00	s=1,01
4.2) Der Lehrstoff ist ...	sehr gut strukturiert		sehr schlecht strukturiert	n=19	mw=2,05	md=2,00	s=1,08
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=19	mw=1,74	md=1,00	s=0,99
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...	sehr gut vorbereitet		sehr schlecht vorbereitet	n=19	mw=1,89	md=2,00	s=0,99
4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=19	mw=2,42	md=2,00	s=0,77
4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=19	mw=2,47	md=3,00	s=0,90
4.7) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...	viel zu langsam		viel zu schnell	n=19	mw=4,68	md=5,00	s=0,67
4.8) Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=19	mw=5,05	md=5,00	s=0,71
4.9) Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...	viel mehr als nötig		viel weniger als nötig	n=19	mw=3,84	md=4,00	s=0,76
4.10) Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in diese Lehrveranstaltung investiert?	sehr wenig		sehr viel	n=19	mw=4,16	md=4,00	s=1,07
4.12) Das Feedback war ...	sehr hilfreich		überhaupt nicht hilfreich	n=0			
4.13) Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?	sehr groß		sehr gering	n=19	mw=3,79	md=3,00	s=1,23
4.14) Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=19	mw=2,11	md=2,00	s=0,99
4.15) Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=19	mw=4,05	md=4,00	s=0,85
4.16) Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...	sehr leicht		sehr schwer	n=18	mw=3,50	md=3,50	s=0,86
4.17) Das selbstständige, eigenverantwortliche Lernen fällt mir ...	sehr leicht		sehr schwer	n=19	mw=3,42	md=3,00	s=1,22
4.18) Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...	sehr gut		sehr schlecht	n=17	mw=1,53	md=1,00	s=0,72
4.19) Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=18	mw=1,67	md=2,00	s=0,69
4.20) Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie		sehr häufig	n=17	mw=1,53	md=1,00	s=0,87
4.21) Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=19	mw=2,74	md=3,00	s=1,05

4.22) In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=19	mw=2,53	md=3,00	s=0,84
4.23) In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=19	mw=3,79	md=4,00	s=0,98
4.24) In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=19	mw=3,16	md=3,00	s=0,69
4.25) In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=19	mw=3,21	md=3,00	s=1,13
4.26) In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=3,31	md=3,00	s=0,95

5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

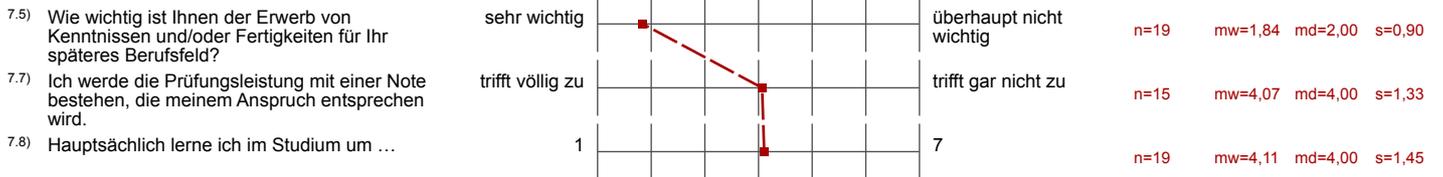
5.1) Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=17	mw=2,65	md=3,00	s=0,93
5.2) Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=4,44	md=4,00	s=1,67
5.3) Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren,	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=4,44	md=4,00	s=1,81
5.4) Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=11	mw=6,00	md=7,00	s=1,41
5.5) Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=11	mw=6,09	md=7,00	s=1,58
5.6) Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=18	mw=3,94	md=4,00	s=1,26
5.7) Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=14	mw=4,00	md=4,00	s=1,24
5.8) Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=17	mw=3,41	md=3,00	s=0,87
5.9) Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=6,33	md=7,00	s=1,32
5.10) Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=8	mw=4,75	md=4,50	s=1,75
5.11) Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position(en) anderer zu	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=6	mw=5,67	md=6,50	s=1,75
5.12) Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=14	mw=4,14	md=4,00	s=1,03
5.13) Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=13	mw=4,92	md=4,00	s=1,50
5.14) Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=13	mw=4,15	md=4,00	s=1,52

6. Fragen des/der Dozierenden

6.1) [FRAGE 1]	sehr gut		sehr schlecht	n=1	mw=4,00	md=4,00	s=0,00
6.2) [FRAGE 2]	sehr gut		sehr schlecht	n=0			
6.3) [FRAGE 3]	sehr gut		sehr schlecht	n=0			

7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=19	mw=2,58	md=3,00	s=1,22
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=19	mw=2,00	md=2,00	s=1,00



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Offene Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Aufbau der Vorlesung
 - Wiederholungsfragen
 - hybride Lehrveranstaltung
- Anbietung von Präsenz und Videokonferenz gleichzeitig
- Aufbau, Wiederholungsfragen, Bereitstellung der PowerPoint
- Die Lehrveranstaltung ist sehr umfangreich. Was besonders spannend war, waren die Medienregulierung sowie die Erklärungen rund um das Thema Rundfunk, Duale Ordnungen.
- Die Nicht-Juristen gerechte Aufbereitung der Inhalte macht es sehr angenehm zu folgen und erleichtert das Verständnis.
- Die Themen und Inhalte werden verständlich und anschaulich erklärt, und man wird an schwierigere Inhalte sehr gut herangeführt.
- Die Wiederholungsfragen
- Die Wiederholungsfragen sind sehr hilfreich, um sich die wichtigsten Punkte der Vorlesung nochmal vor Auge zu führen.
- Die Wiederholungsfragen.
- Die praxisnahen Beispiele, die die Inhalte besser deutlich machen
- Die vielen Beispiele um die Sachinhalte verständlich zu erklären.
- Es gibt veranschaulichte Präsentation, bei denen man sich während der Vorlesung orientieren kann, die auch über LMS verfügbar sind
- Man wurde in Vorlesung mit einbezogen
Man konnte auch per Teams teilnehmen
- Thematisch mal was anderes.
Die Wiederholungsfragen zu Beginn jeder Stunde.
- Übersichtliches Vorlesungsschema, ausführliche Erläuterungen

2.2) Was würden Sie verbessern?

- Dass es vielleicht Fallbeispiele für Zuhause gibt und die dann in der nächsten Stunde besprechen werden
- Die Folien sind teils durch die Gesetzesausschnitte sehr voll. Durch die umfangreiche Art des Erzählens, wäre es ggf. auch manchmal gut etwas langsamer einen Themenblock zu besprechen, um die Themen beim Mitschreiben auch mitdenken zu können.
- Inhalt könnte knapper und genauer präsentiert werden. Pause nach 60min, da es schwierig ist, bei so viel Stoff dem Inhalt noch folgen zu können.
- Kurze Redepausen, insbesondere nach einem wichtigen Aspekt oder einer Begriffsklärung, damit Zeit zum Mitschreiben besteht. Teilweise macht ein fließender Übergang in das nächste Thema eine Mitschrift schwieriger.
- Manche sachen sind zu vage für anfänger
- Manchmal etwas langsamer reden, aber meistens ist die Geschwindigkeit passend.
- Nicht so viel auf den Folien.
Strukturierter vorgehen, was die Gesetze angeht
- PowerPoint Folien variieren und weniger voll gestalten
- Sehr viel Stoff, in wenig Zeit führt ein wenig zur Überladung und nach 60 min zu Konzentrationsverlust
- Weniger ellenlange Gesetztestexte, die man am Ende sowieso nicht braucht. Lieber den Kern direkt herausarbeiten, auch wenn es in diesem Fach eher schwierig ist.

6. Fragen des/der Dozierenden